Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Johann Sebastian Bach's Werke

Bach, Johann Sebastian

Leipzig, [1873]

Dramma per Musica. Vereinigte Zwietracht der wechselnden Saiten

urn:nbn:de:bsz:31-330404

Visual Library

„Vereinigte Eintracht der wechselnden Saiten."

Dramma per musica

zu einer Universitäts-Feier

als

Dr. Gottlieb Kurtz

die Professur erhielt.

Leipzig 1726.

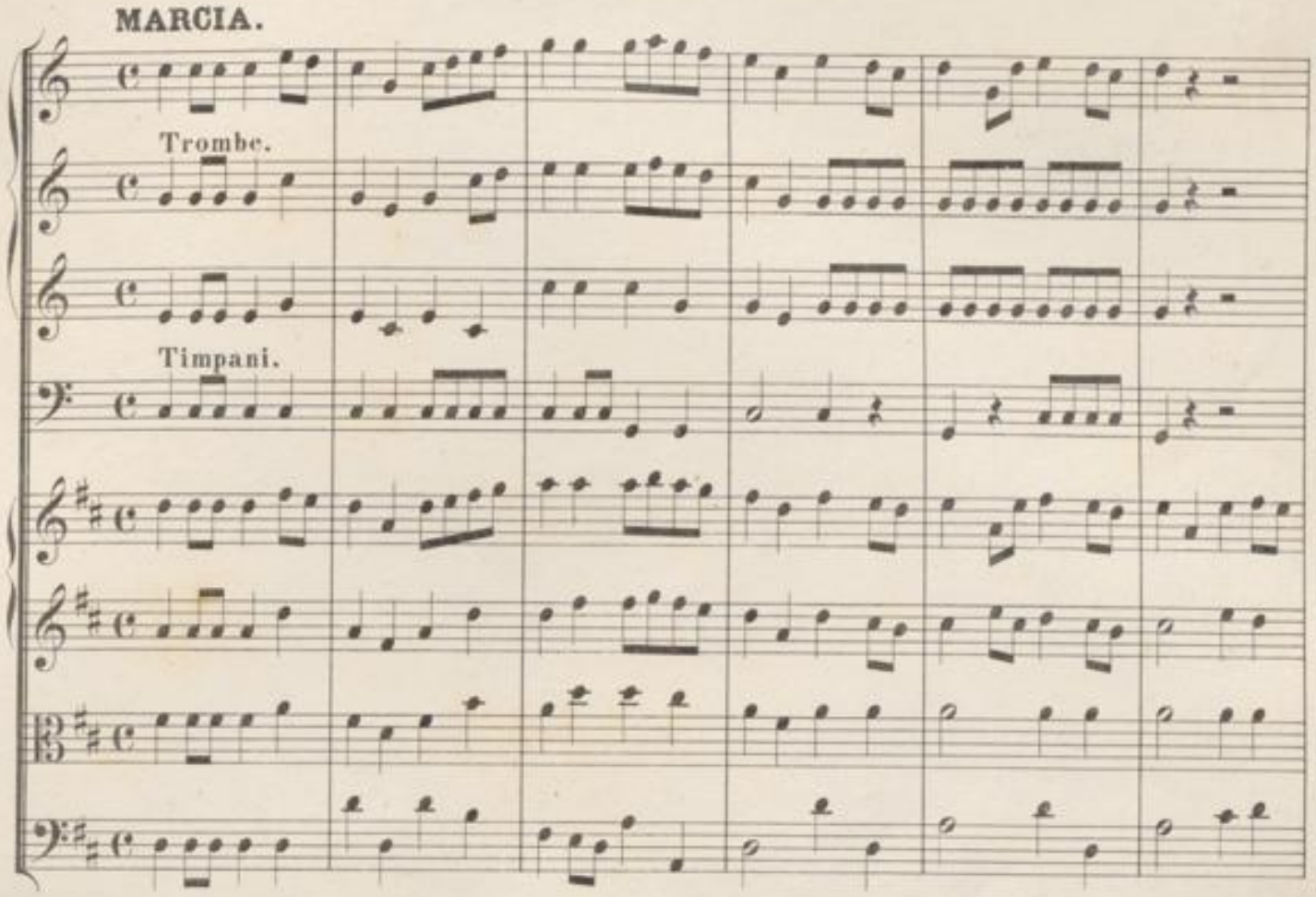
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

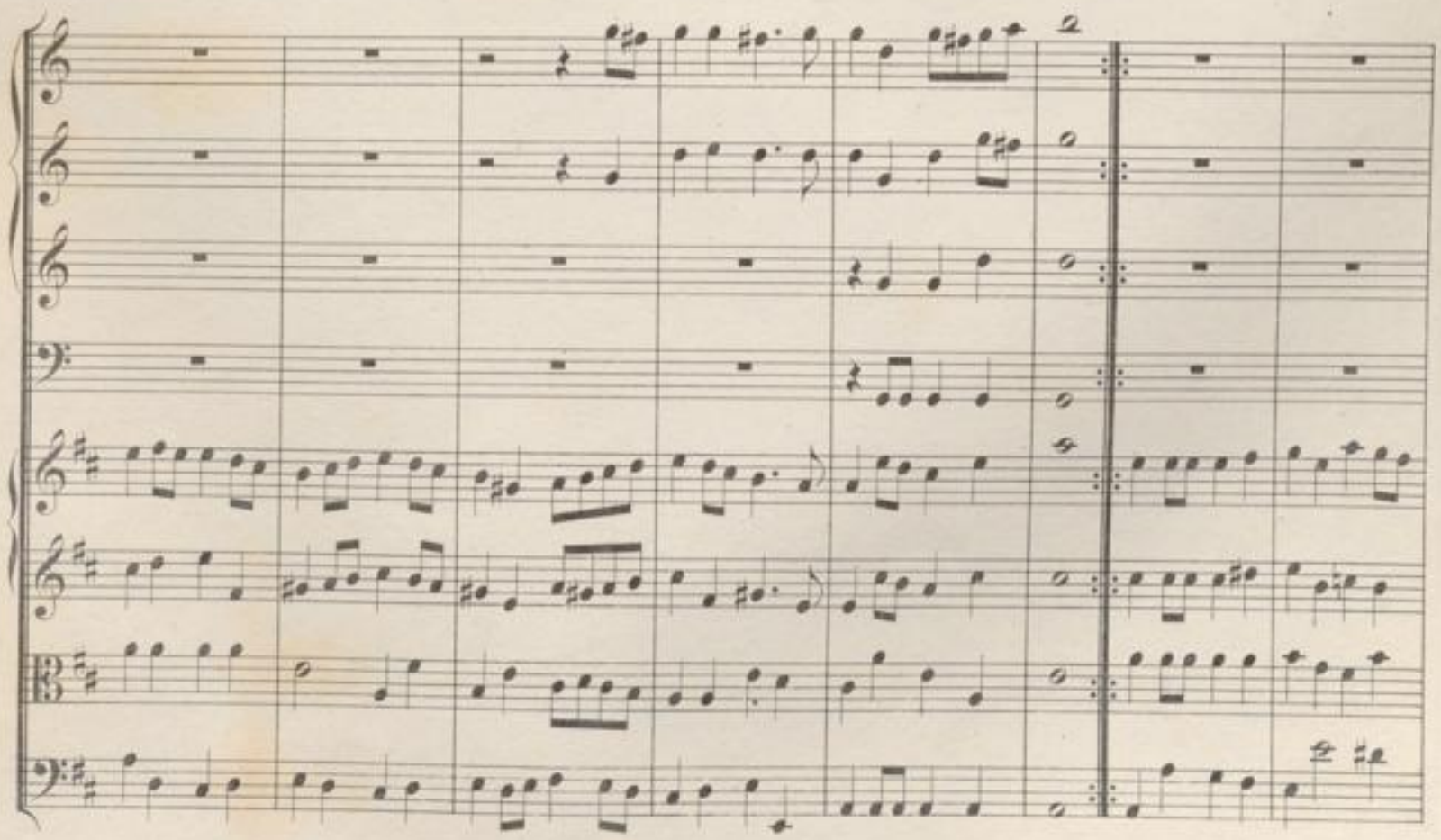
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

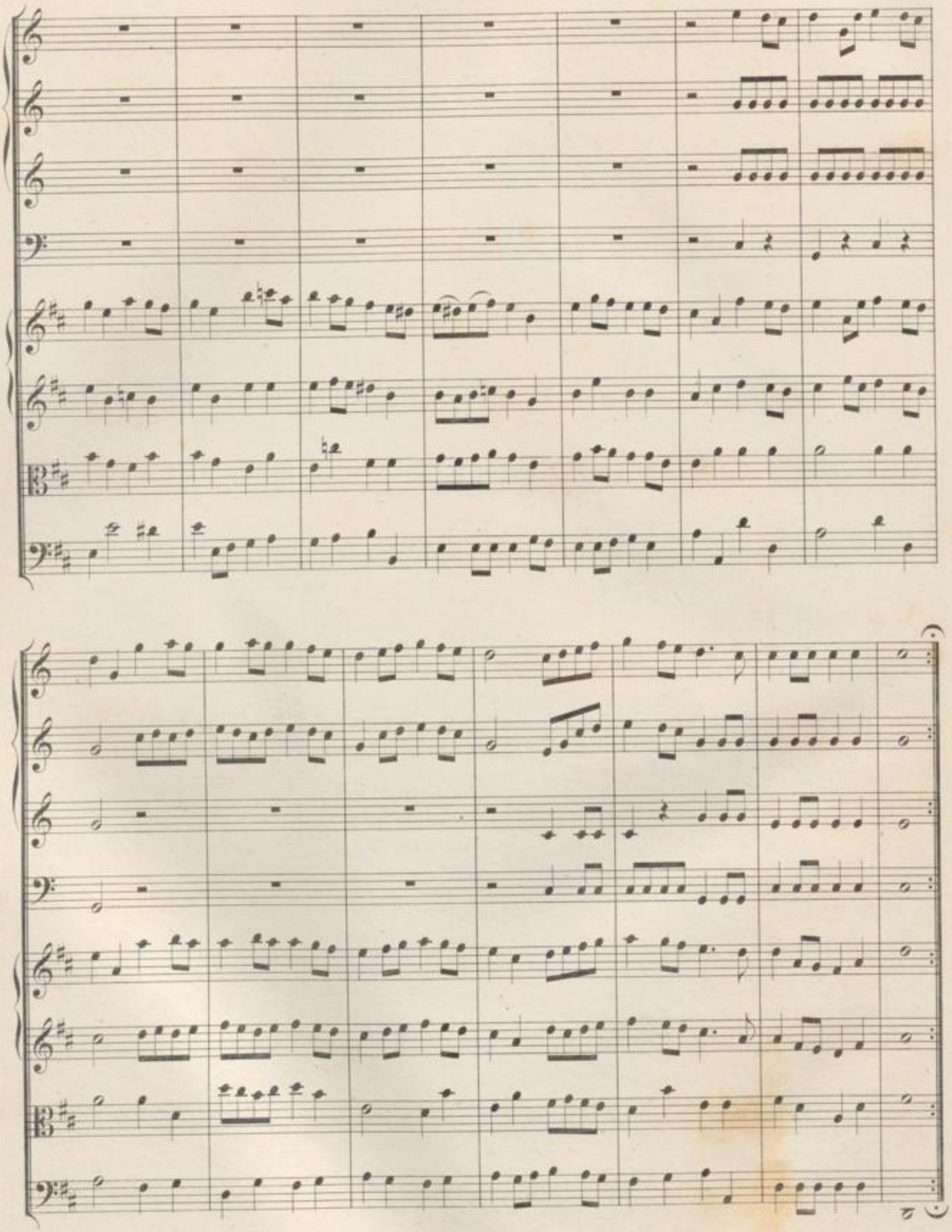
DRAMMA PER MUSICA.

„Vereinigte Zwietracht der wechselnden Saiten."

MARCIA.







CORO.*

Tromba I.

Tromba II.

Tromba III.

Timpani.

Flauto traverso I. coll' Oboe I.

Oboe d'amore I.

Flauto traverso II. coll' Oboe II.

Oboe d'amore II.

Taille.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

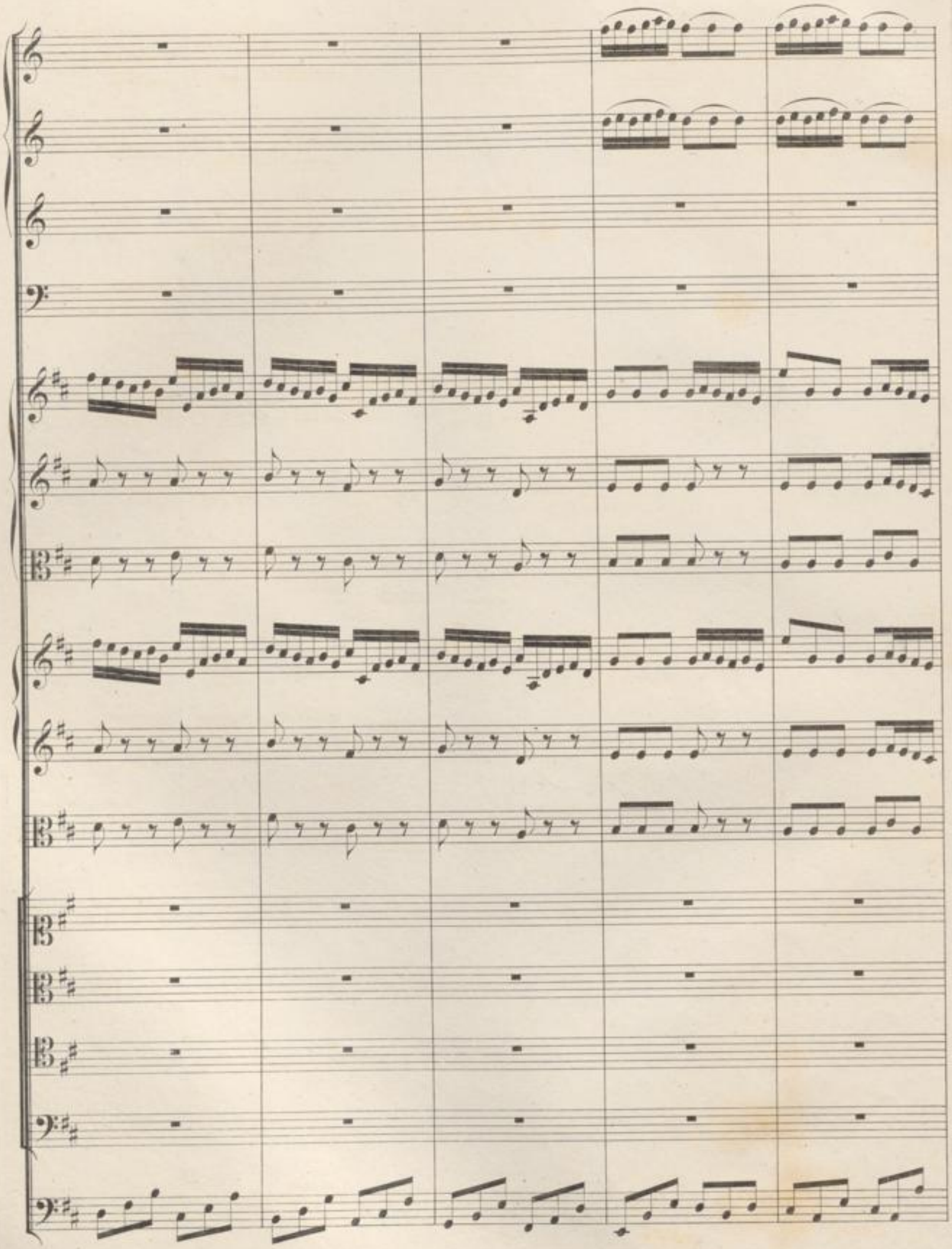
Alto.

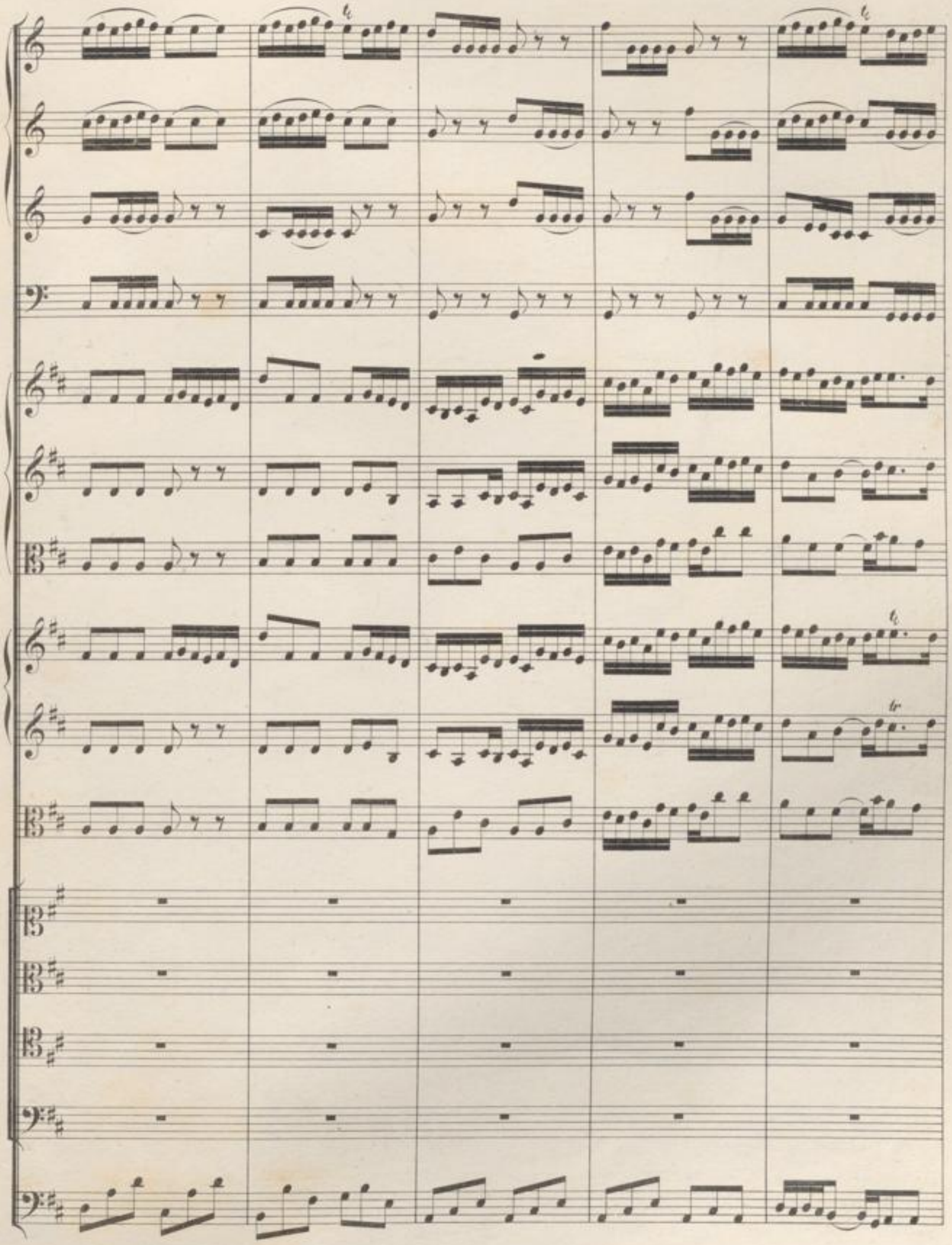
Tenore.

Basso.

Continuo.

* Vergleiche Band 19 Seite 46 ff.





Ver_ ei_nig_te Zwietracht der wechselnden Saiten, der rollenden Pauken durch_

Ver_ ei_nig_te Zwietracht der wechselnden Saiten, der rol_lenden Pauken durch_dringender Knall, ver_

Ver_ ei_nig_te Zwietracht der wechselnden Saiten, der rol_lenden Pauken durch_dringender Knall,

Ver_ ei_nig_te Zwietracht der wechselnden Saiten, der rol_lenden Pauken durch_dringender Knall,

dringen_der Knall! Ver_ ei_nig_te Zwietracht der wechselnden Saiten, der rol_lenden Pauken durch_dringender Knall, ver_

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

ei _ _ _ _ _ _ _ _ nig_te Zwie _ _ tracht der wech _ _ _ _ selnden

ver_ei _ _ _ _ _ _ _ _ _ nig_te Zwietracht der wech _ _ selnden

ver_ei _ _ _ _ _ _ _ _ _ nig_te Zwietracht der wech _ _ selnden

ei _ _ _ _ _ _ _ _ nig_te Zwietracht der wech _ _ _ _ selnden

Sai - ten, der rol - - lenden Pau - - ken, der rol - - lenden Pau - - ken durch-

Saiten, der rol - - lenden Pau - - ken, der rol - - len-den Pau - - ken durchdrin-gen-der

Sai - ten, der rol - - lenden Pau - - ken, der rol - - lenden Pauken durchdrin-gen-der

Saiten, der rol -

dringender Knall, der rol - - - lenden Pauken durch-

Knall, der rol-lenden Pauken durch-

Knall, der rol-lenden Pauken durch-

- lenden Pauken durchdringender Knall, der rol-lenden Pau - - - - ken durch-

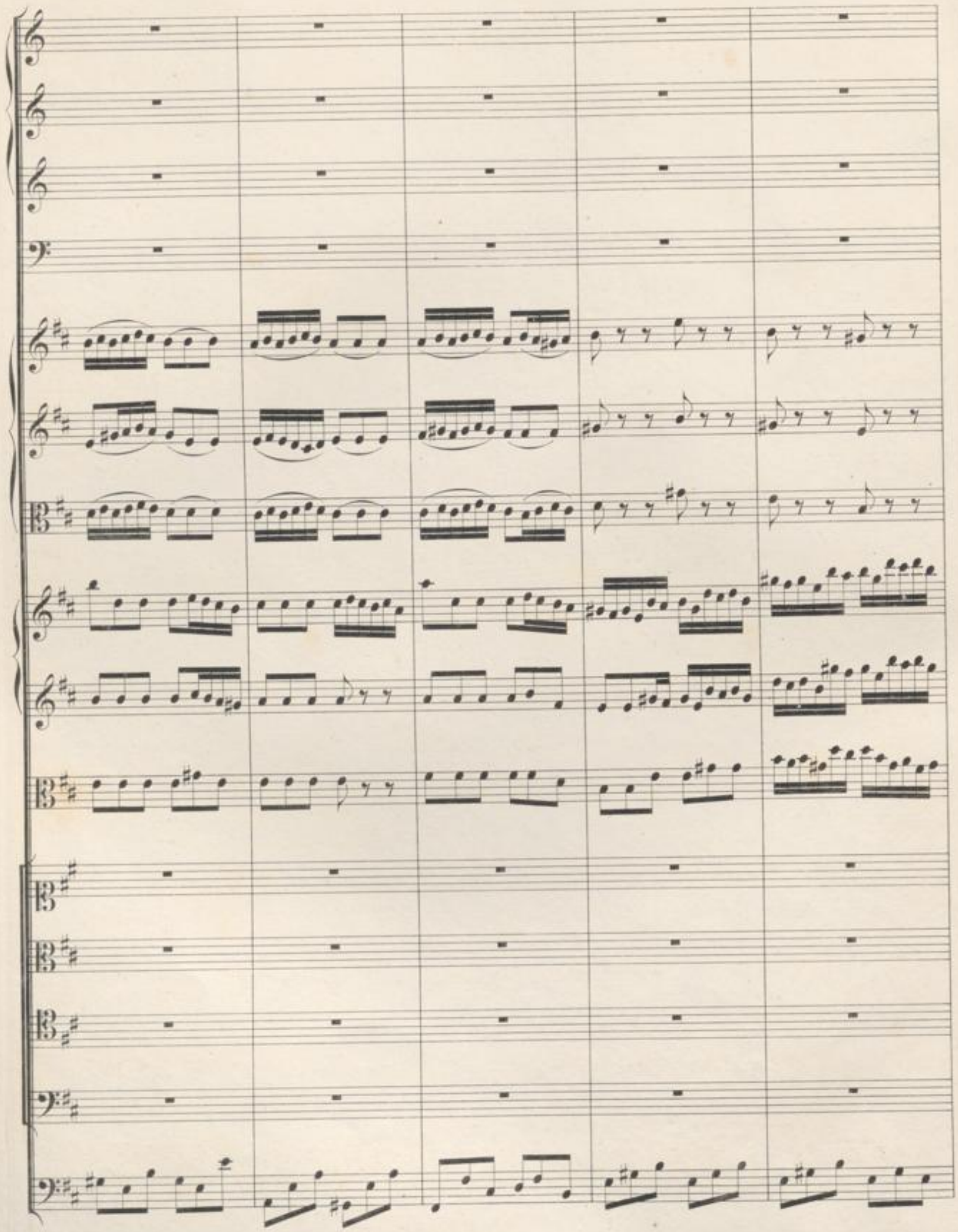
drin_gender Knall!

drin_gender Knall!

drin_gender Knall!

drin_gender Knall!

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Locket den lü_sternen Hö_rer her_bei,

Locket den lü_sternen Hö_rer her_bei,

Locket den lü_sternen Hö_rer her_bei,

Locket den lü_sternen Hö_rer her_bei,

saget mit euren froh _ lo_ckenden Tönen und doppelt ver_meh_re_tem Schall:

saget mit euren froh _ lockenden Tönen und doppelt ver_meh_re_tem Schall:

saget mit euren froh _ lockenden Tönen und doppelt ver_mehre_tem Schall de_nen mir emsig er_ge_be_nen

saget mit euren froh _ lockenden Tö_nen und doppelt ver_mehre_tem Schall:

was hier der Lohn der Tugend sei, was hier der Lohn der Tugend sei,

was hier der Lohn der Tugend sei, was hier der Lohn der Tugend sei, was hier der

Söh - nen: was hier der Lohn der Tugend sei, was hier der Lohn der Tugend sei,

was hier der Lohn der Tu - gend sei, was hier der Lohn der Tugend sei, was hier der

was hier der Lohn — der Tugend sei.

Lohn — der Tu - - gend sei.

was hier der Lohn — der Tugend sei.

Lohn — der Tugend sei.

Locket den lü_sternen Hö_rer her_

Locket den lü _ _ _ sternen Hö_rer her_

Locket den lü _ _ _ sternen Hö_rer her_

Locket den lü_sternen Hö _ _ rer her_

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

bei, locket den lü - - - sternen Hö - rer herbei, saget mit eu - ren froh - lo - ckenden Tönen und

bei, lo - cket den lü - sternen Hö - rer her - bei, saget mit eu - ren froh - lockenden Tönen und

bei, locket den lü - - - sternen Hö - rer her - bei, saget mit eu - ren froh - lockenden Tönen und

bei, locket den lü - ster - nen Hö - - - rer her - bei, saget mit eu - ren froh - lockenden Tönen und

doppelt ver_meh_re_tem Schall: was hier der Lohn der Tugend

doppelt ver_meh_re_tem Schall: was hier der Lohn der Tugend

doppelt ver_mehre_tem Schall de_nen mir em_sig er_ge_be_nen Söh_nen: was hier der Lohn der Tugend

doppelt ver_mehre_tem Schall: was hier der Lohn der Tu_gend

Adagio. Allegro.

sei, was hier der Lohn der Tugend sei, was hier der Lohn der Tu - gend sei.

sei, was hier der Lohn der Tugend sei, was hier der Lohn der Tu - gend sei.

sei, was hier der Lohn der Tugend sei, was hier der Lohn, der Lohn der Tugend sei.

sei, was hier der Lohn der Tugend sei, was hier der Lohn, der Lohn der Tu - gend sei. Ver -

Ver -

Ver -

Ver -

ei - nig - te Zwietracht der wechseln-den Sai-ten, der rol-len-den Pauken durch-drin-gen-der Knall! Ver -

ei_nig_te Zwietracht der wechseln_den Sai_ten, der rol_len_den Pau_ken durch_drin_gen_der Knall, ver_

ei_nig_te Zwietracht der wechseln_den Sai_ten, der rol_len_den Pau_ken durch_drin_gen_der Knall,

ei_nig_te Zwietracht der wechseln_den Sai_ten, der rol_len_den Pau_ken durch_drin_gen_der Knall, ver_

ei_nig_te Zwietracht der wechseln_den Saiten, der rol_len_den Pauken durch_drin_gen_der Knall,

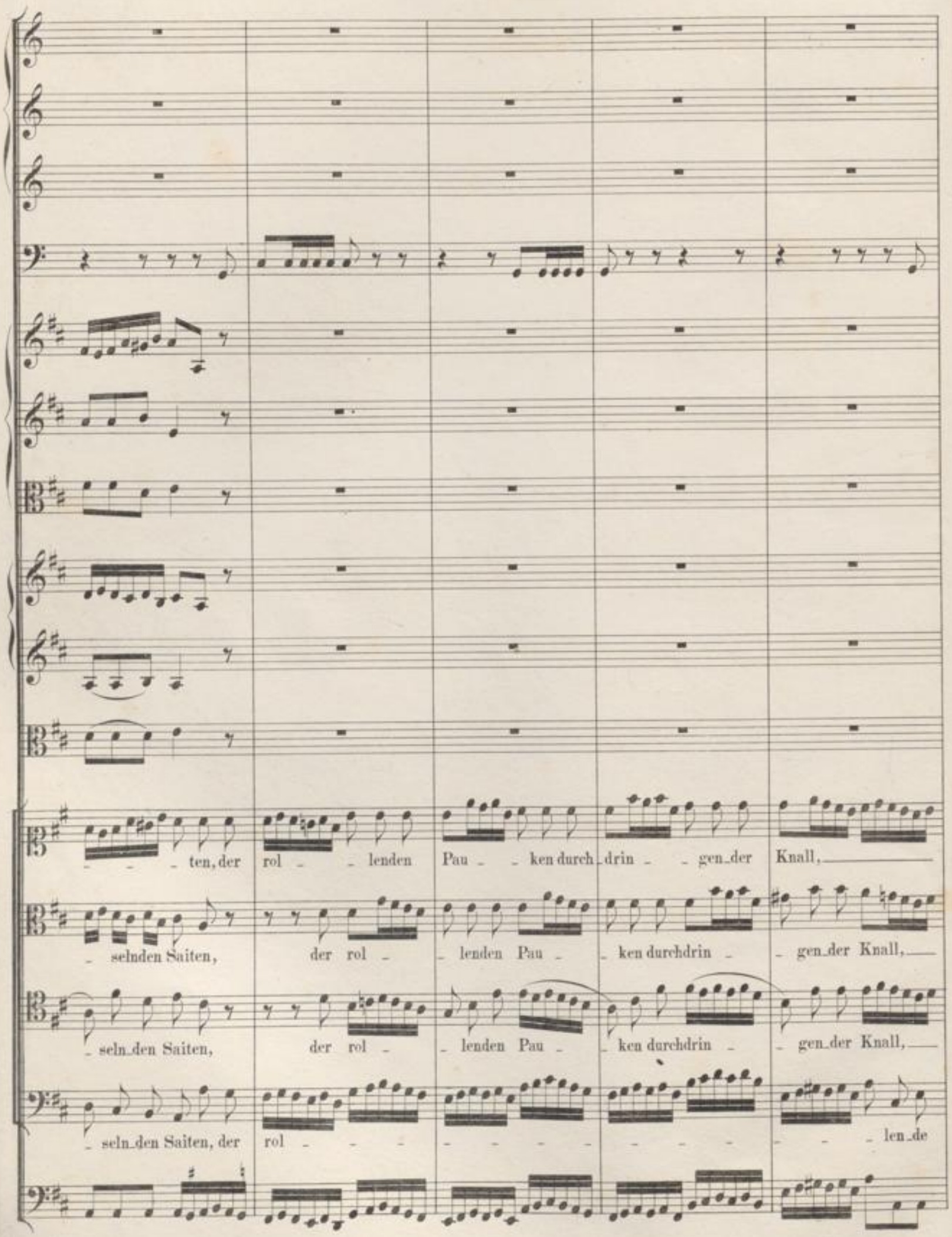
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

ei - - - nig-te Zwie - tracht der wech - - - - - seln den Sai - -

ver-ei - - - - - - - - nig-te Zwie - tracht der wech - - -

ei - - - - - - - - - - - - - nig - te Zwietracht der wech -

ver-ei - - - - - - - - - nig-te Zwietracht der wech - - -


ten, der rol lenden Pau ken durch drin gen der Knall,
selnden Saiten, der rol lenden Pau ken durchdrin gen der Knall,
seln den Saiten, der rol lenden Pau ken durchdrin gen der Knall,
seln den Saiten, der rol
len de

ver _ ei _ nig _ te Zwietracht der wech _ _ _ seln _ den Sai _ _ _ ten, der

ver _ ei _ _ _ _ _ nig _ te Zwietracht der wech _ seln _ den Sai _ ten,

ver _ ei _ _ _ _ _ nig _ te Zwietracht der wechseln _ den Sai _ ten,

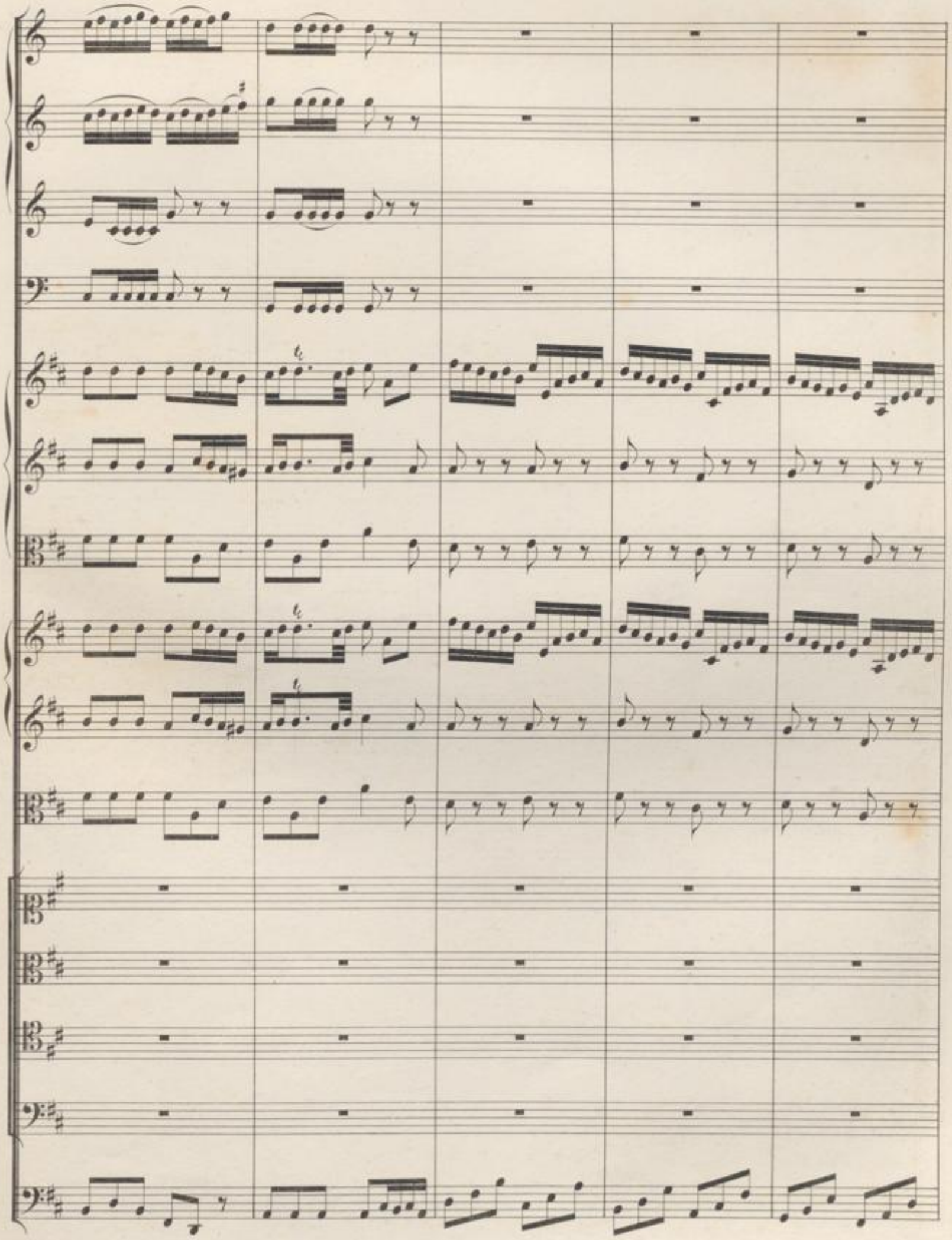
Knall, ver _ ei _ nig _ te Zwietracht der wechseln _ den Sai _ ten, der wech _ seln _ den Sai _ ten, der rol _ len _ den

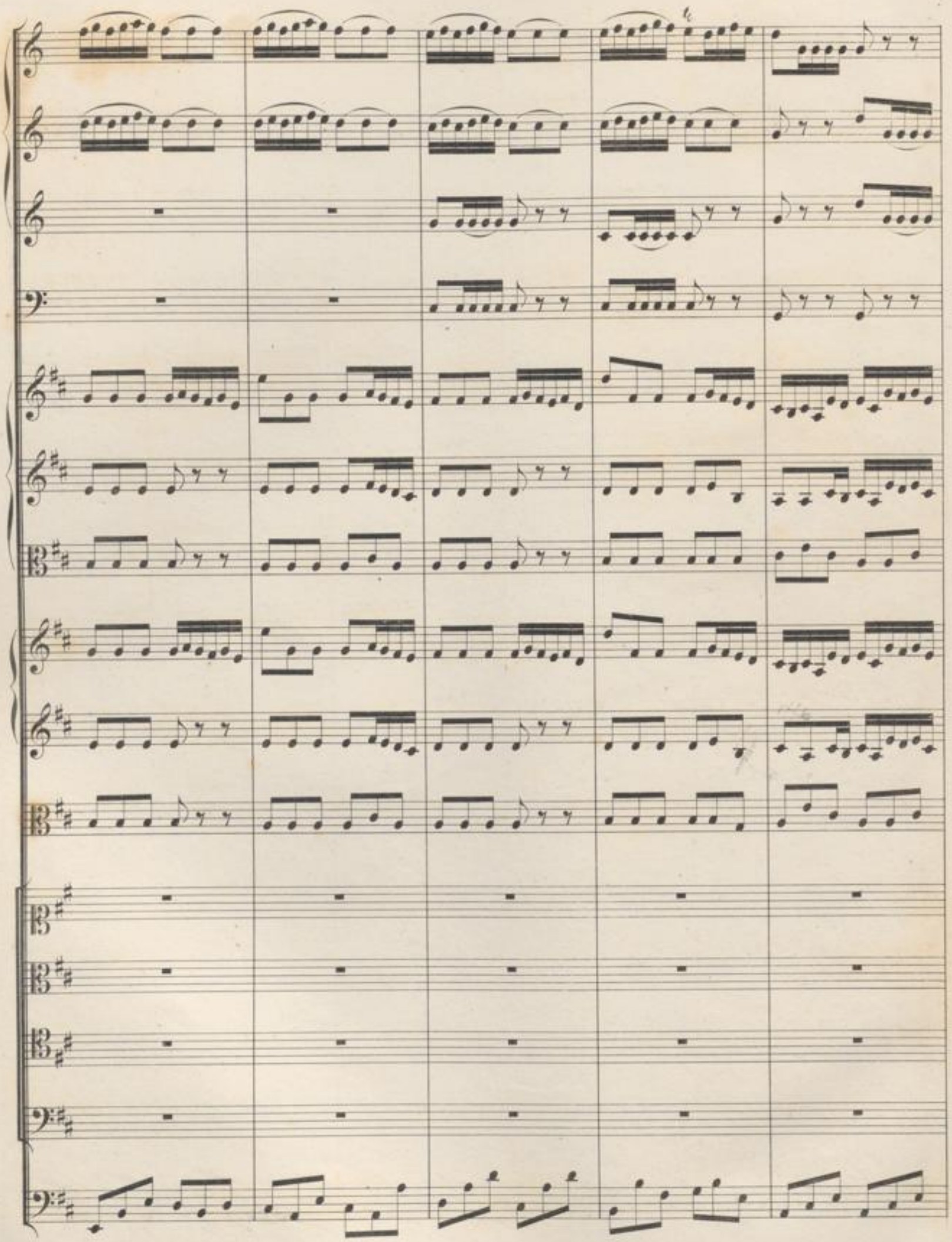
rol _ _ _ len_den Pau_ken durch_dringen_der Knall!

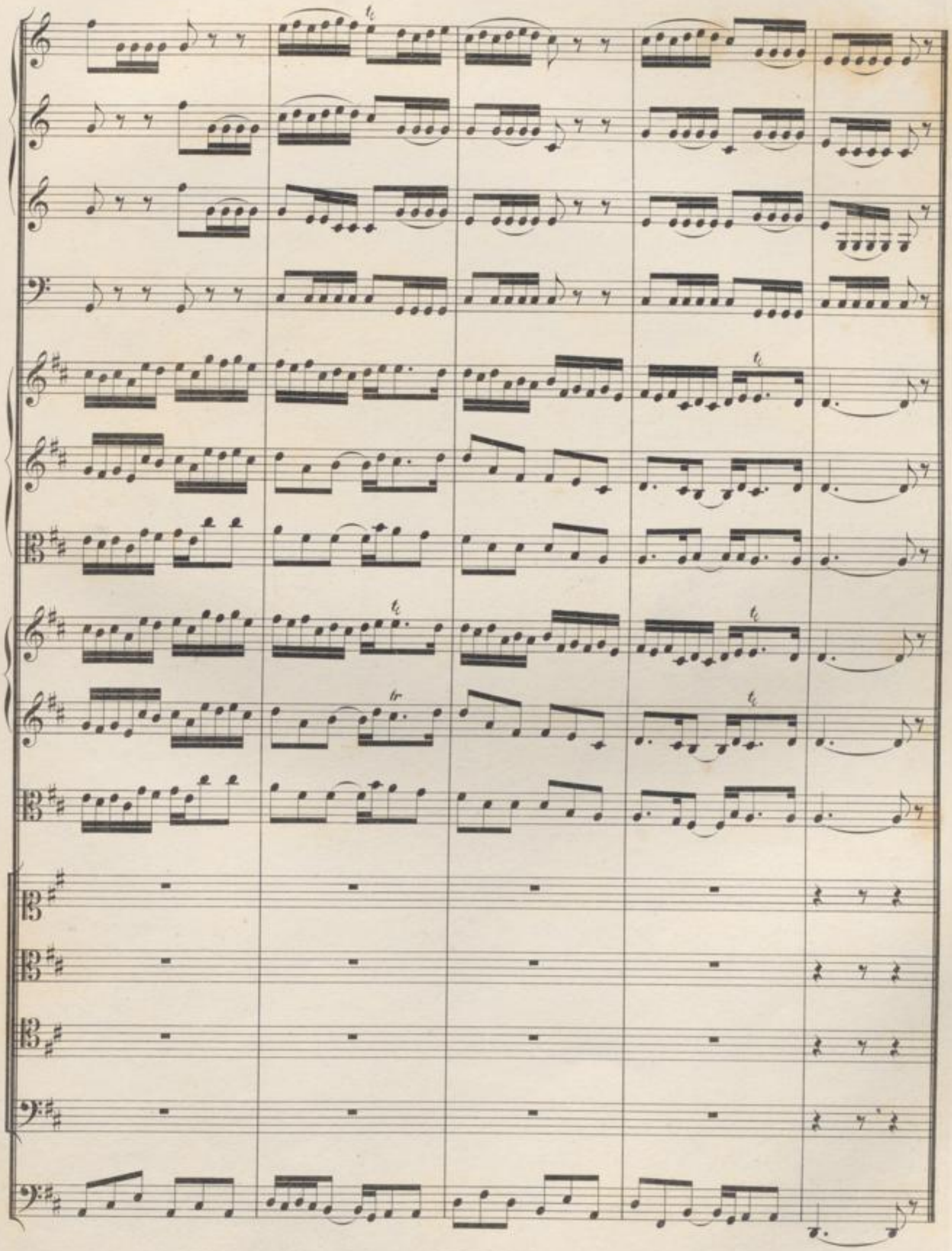
der rol_len_den Pau_ken durch_dringen_der Knall!

der rol_len_den Pau_ken durch_dringen_der Knall!

Pau _ _ _ _ _ ken durch_dringen_der Knall!







RECITATIVO.

Der Fleiss.

Tenore.

Continuo.

Wen treibt ein edler Trieb zu dem, was Ehre heisst, und wessen lobbegier'ger Geist sehnt sich mit dem zu prangen, was man durch Kunst, Ver_stand und Tugend kann er_langen: der tre_te meine Bahn beherzt mit stets erneuten Kräften an! Was jetzt die jun_ge Hand, der munt're Fuss er_wirbt, macht, dass das al_te Haupt in keiner Schmach und banger Noth ver_dirbt. Der Jugend an_gewandte Säf_te er_halten denn des Al_ters mat_te Kräf_te: und die in ih_rer be_sten Zeit, wie es den Fau_len scheint, in nichts als lau_ter Müh' und ste_ter Ar_beit schweben, die kön_nen nach er_lang_tem Ziel an Eh_ren satt, in stol_zer Ru_he le_ben; denn sie er_fahren in der That, dass der die Ruhe recht ge_niesset, dem sie ein saurer Schweiss versüsset.

ARIA.

Oboe d'amore I.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Tenore.
Continuo.

piano *forte* *piano* *forte* *piano* *forte* *piano* (*forte*)

piano *piano*

Fleiss,

Zieht eu_ren Fuss nur nicht zu_rü_cke, ihr, die ihr mei_nen Weg erwählt,

pianissimo *pianissimo* *piano* *piano* *pianissimo* *piano* *pianissimo* *piano* *piano*

zieht eu - ren Fuss nur nicht zu-rü-cke, ihr, die ihr mei - - nen Weg er-wählt,

piano *(piano)* *piano* *piano*

zieht eu-ren Fuss nur nicht zu-rü-cke, ihr,

pianissimo *pianissimo* *(pianissimo)* *pianissimo*

die ihr mei - - nen Weg er-wählt, zieht euren Fuss nur nicht zu-

forte *piano* *forte*

forte *piano* *forte*

forte *piano*

forte *piano*

rü _ cke, ihr, die ihr meinen Weg er _ wählt.

forte

forte

piano

piano

piano

piano

Das Glücke mer _ ket eu _ re Schritte, die Eh _ re zählt

die sauren Tritte: da_mit, dass nach_vollbrachter Strasse euch werd' in glei_chem Ü_bermaasse der

forte

Lohn_____ von_ ih_nen zu_ge_zählt.

piano

piano

piano

(piano)

Das Glücke mer_ket eu_re

Schritte, die Eh_re zählt die sauren Tritte: da_mit, dass nach vollbrachter Stra_ _ _ _ _

_ sse euch werd' in ei_nem gleichen Maa_ _ _ _ _ _

forte

forte

_ sse der Lohn von ihnen zu_ge_zählt.

piano forte
piano forte
forte piano forte
forte piano (forte)
Zieht

piano pianis_
(pianis_
piano
piano
__ eu _ren Fuss nur nicht zu _ rü_cke, __ ihr, __ die ihr mei_nen Weg erwählt, zieht __ eu _ ren Fuss __

simo (piano)
simo) (piano)
pianissimo piano
pianissimo (piano)
__ nur nicht zu_rü_cke, ihr, die __ ihr mei _ _ nen Weg er_wählt, __

(forte) (piano)

(forte) (piano)

(forte)

forte

ihr, die ihr mei - nen Weg er - wählt.

Dal Segno.

RECITATIVO. Ehre und Glück.

Ehre.

Basso. Dem nur al - lein soll mei - ne Woh - nung of - fen sein, der sich zu

Continuo.

dei - nen Söh - nen zäh - let, und statt der Ro - sen - bahn, die ihm die Wol - lust zeigt, sich dei - nen

Dor - nen - weg er - wäh - let. Mein Lor - beer soll hin - fort nur sol - che Schei - tel zie - ren, in

de - nen sich ein im - mer - re - gend Blut, ein un - er - schrock'nes Herz und un - ver - dross'ner Muth zu al - ler

Soprano. Glück.

Ar_beit lässt ver_spü_ren. Auch ich will mich mit mei_nen Schä_tzen bei dem, den du er_

wählst, stets las_sen fin_den. Den will ich mir zu ei_nem an_ge_neh_men Ziel von mei_ner Lie_be

se_tzen, der stets für sich ge_nug, für And'_re nie zu viel von de_nen

sich durch Müh' und Fleiss er_worb'nen Ga_ben ver_meint zu ha_ben. Ziert denn die un_er_müd'_te

Hand, nach mei_ner Freun_din ihr Ver_spre_chen, ein ih_rer Tha_ten würd'_ger

Stand, so soll sie auch die Frucht des Ü_ber_flus_ses bre_chen. So kann man die, die sich be_

flei_ssen, des Lor_beers Wür_di_ge zu hei_ssen, zu_gleich glück_se_lig prei_sen.

DUETTO e RITORNELLO.

(Die Blasinstrumente pausiren 108½, die Streichinstrumente 112½ Takte.)

Soprano.

Basso.

Continuo.

Ehre.

Den soll mein Lor - beer schü - tzend de - cken,

Glück.

Der soll die Frucht des Se - gens schme - cken, der soll die

den soll mein Lorbeer schützend de - - - - - - - -

Frucht des Se - - - gens schme - cken, der soll die Frucht des Se - gens schme - cken, der

- cken,

durch den Fleiss zu Ster - nen steigt, der durch den Fleiss zu

der durch den Fleiss zu Sternen steigt, zu

Ster _ nen steigt.

Ster _ nen steigt.

Der soll _ die Frucht des Se _ gens schmecken, die Frucht des Se _ gens, des

Den soll _ mein Lor _ beer

Se _ gens schmecken, der soll _ die Frucht des Se _ gens schme _ cken, der _ soll _ die

schü _ tzend de _ cken, mein Lor _ beer schü _ _ tzend de _ cken, den _ soll mein Lor _ beer

Frucht des Se _ gens schme _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

schü _ tzend de _ cken, den _ soll _ mein Lor _ beer schü _ _ _ tzend

_ _ _ _ _ _ cken, der durch den Fleiss _

de _ cken, den soll mein Lorbeer schützend de _ cken, der durch _ den Fleiss zu

— zu Sternen steigt, — zu Ster - nen steigt.

Ster - - nen steigt, — der durch den Fleiss — zu Ster - nen steigt.

Be - netzt des Schweisses Thau die Glieder, — so fällt er

NB

in die Muscheln nieder, — wo er — der Ehre - Perlen zeugt, —

— wo er der Eh - re Per - len zeugt.

NB. Mit dem Schlusse des „*Da Capo*“ setzt das Ritornello ein.

Wo die er_hitzten Tropfen flie_ssen, da wird ein Strom daraus ent_

spriessen, der de_nen Segens_bä_chen gleicht; wo die er_hitzten Tropfen fliessen, da

wird ein Strom da_raus ent_sprie_ssen, der de_nen Se_gens_bä_chen gleicht.

Da Capo.

RITORNELLO.*

(Mit dem Schlussaccorde des voranstehenden Duettes einsetzend.)

Tromba I.

Tromba II.

Oboe d'amore I. II., e Taille.

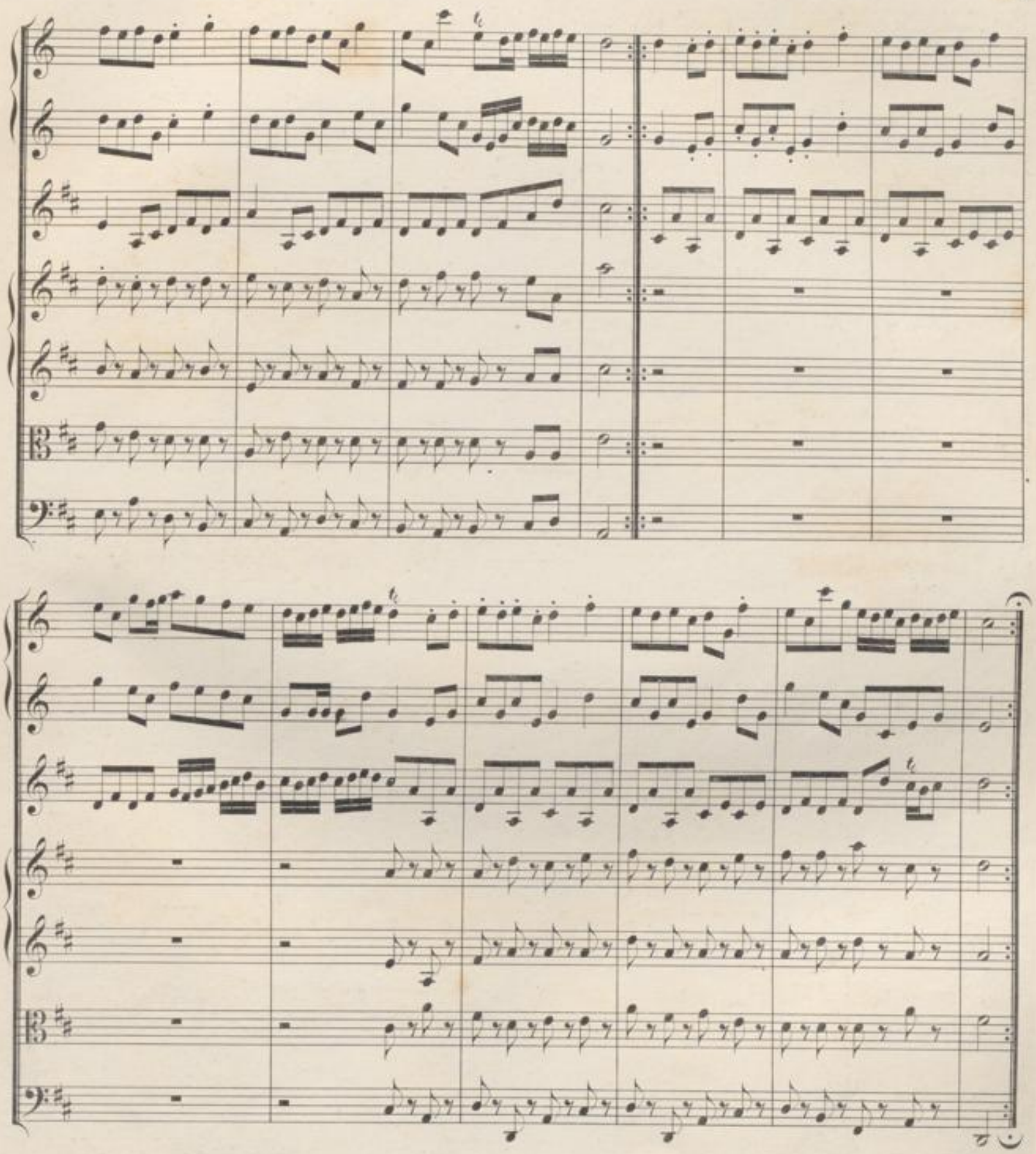
Violino I.

Violino II.

Viola.

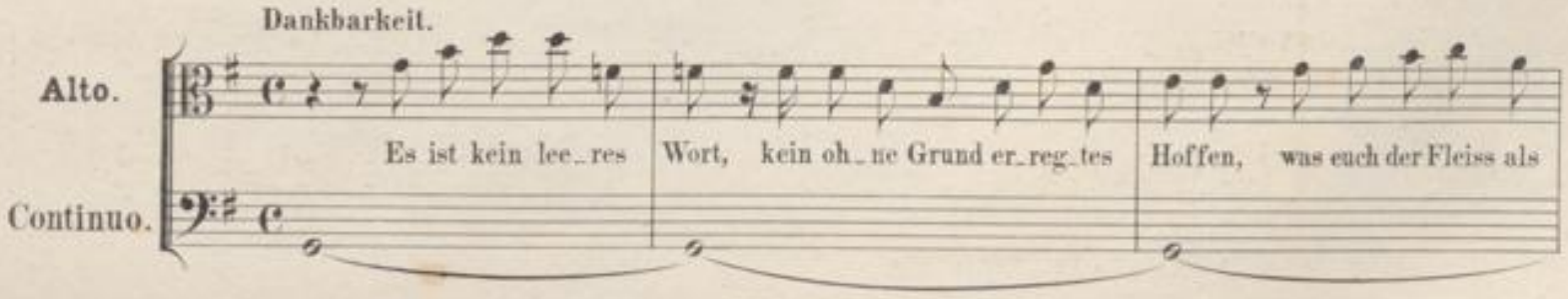
Continuo.

* Vergleiche Band 19 Seite 30: Trio a 2 Corni e 3 Oboi all'unisono.



RECITATIVO.

Dankbarkeit.



eu_ren Lohn ge_zeigt; ob_gleich der har_te Sinn der Un_vergnügten schweigt, wenn sie nach ihrem Thun ein

glei_ches Glück be_trof_fen. Ja, zei_get nur in der A_strä_a durch den Fleiss ge_

öff_ne_ten und auf_ge_schloss'_nen Tem_pel, an ei_nem so be_liebt als theu_ren Leh_rer, ihr,

ihm so sehr ge_treu, als wie ver_pflicht'_ten Hö_rer, der Welt zu_fol_ge ein Ex_

em_pel, an dem der Neid der Eh_re, Glück und Fleiss ver_ein_ten Schluss ver_wun_dern muss.

Es müs_se die_se Zeit nicht so vor_ü_ber gehn! Lasst durch die Gluth der an_ge_zünd'ten Kerzen, die

Flam_ _ _ men eu_rer ihm ergeb'nen Her_zen, den Gönnern so, als wie den Nei_dern seh'n.

ARIA.

Flauto traverso I.

Flauto traverso II.

Violino I. II., e Viola.

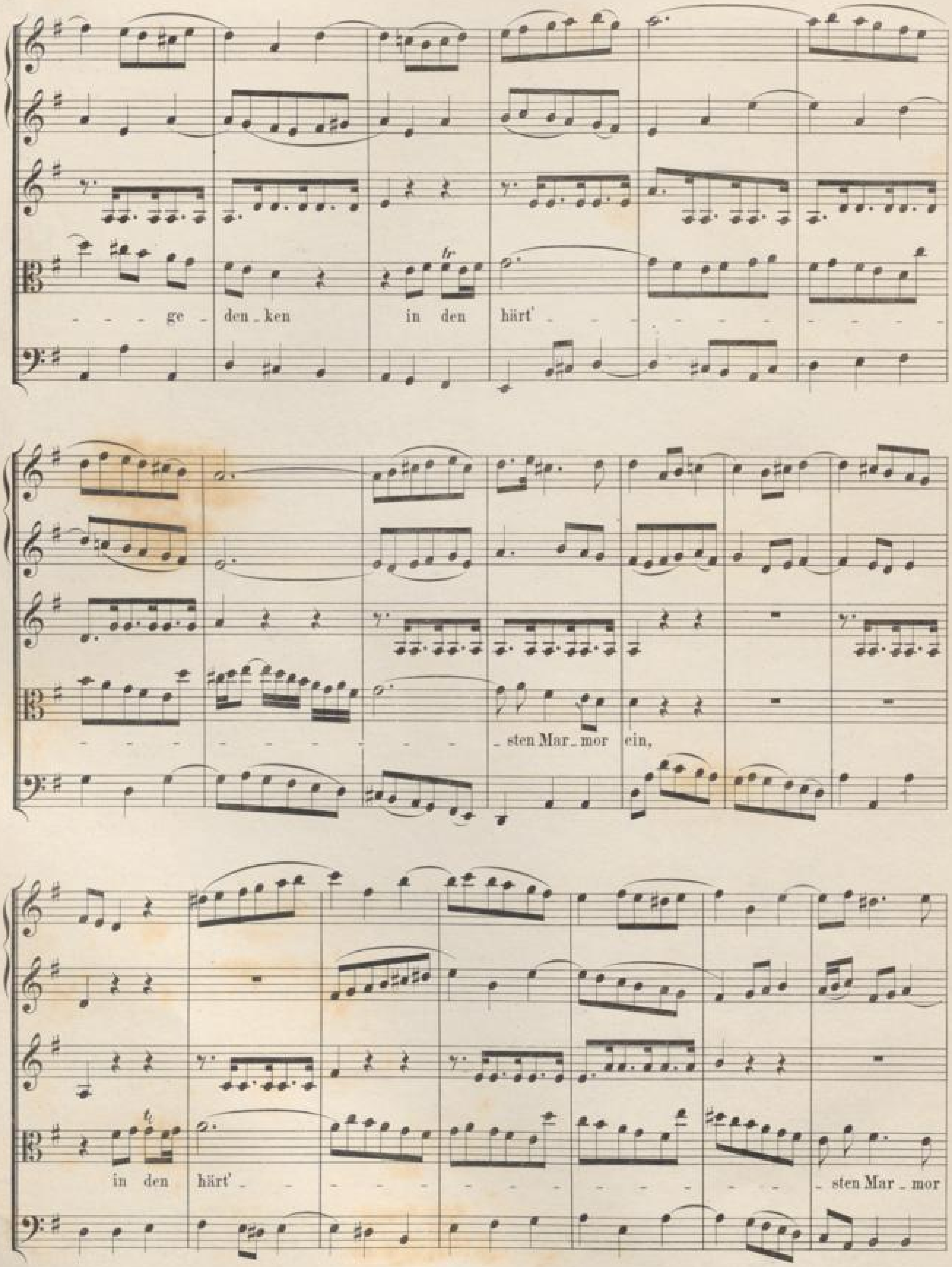
piano sempre

Alto.

Continuo.

Dankbarkeit.

Ät - zet die - ses An - - ge - den - ken, ät - zet die - ses An -


ge _ den _ ken in den härt' _
_ sten Mar _ mor ein,
in den härt' _ _ sten Mar _ mor

ein!

Ät - zet die - - ses An - - - ge -

den - ken, ät - zet die - ses An - - ge - den - ken in den härt' - -

- sten Mar - mor

ein!

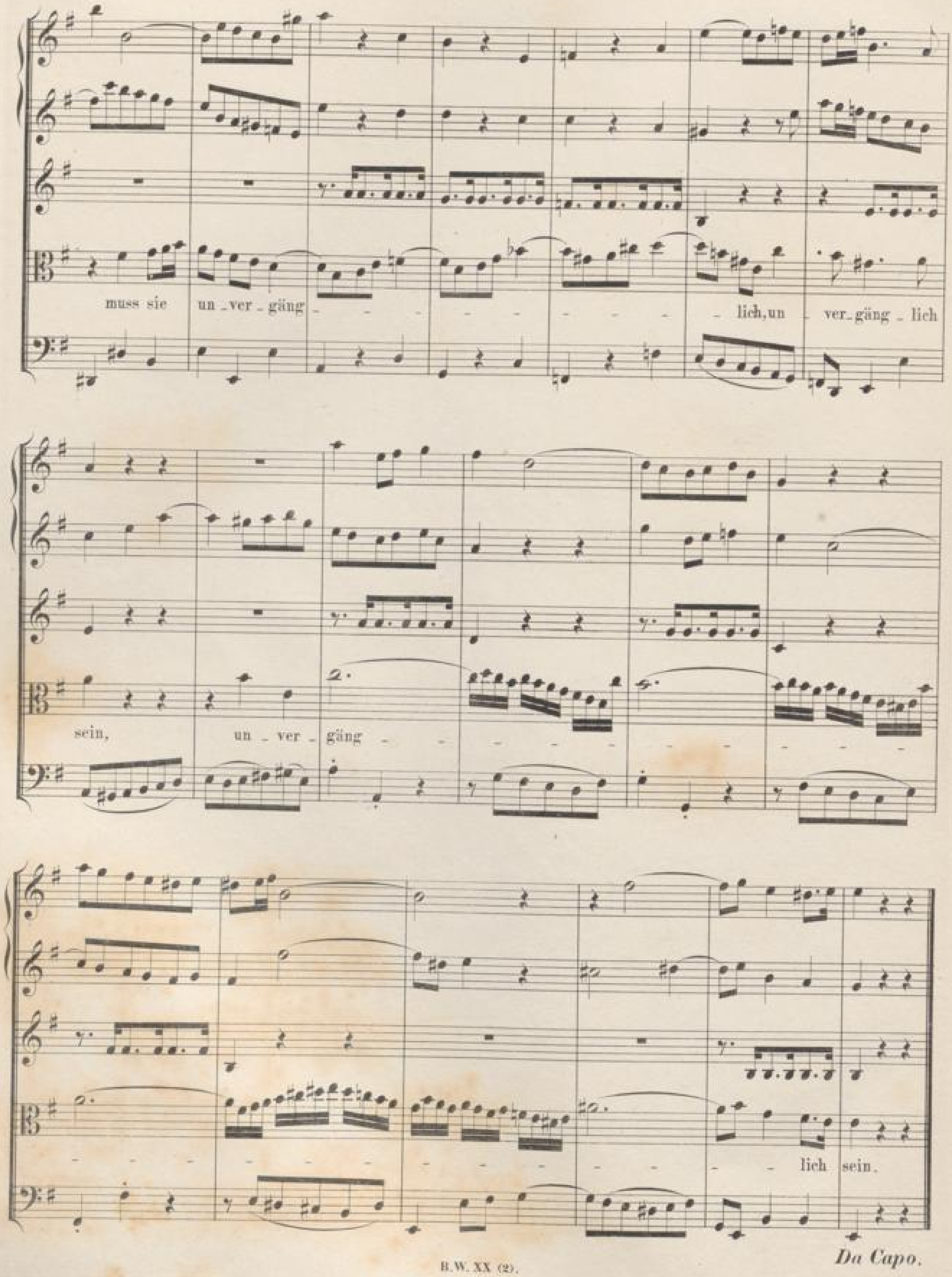
Doch die

Zeit ver - dirbt den Stein. Lasst viel - mehr aus - eu - ren Tha - - -

- - - - - - - - ten eures Lehrers Thun er_ra - - then.

Kann man

aus den Früch _ ten le _ sen, wie die Wur - - zel sei ge _ we _ sen,



Da Capo.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

RECITATIVO.

Fleiss, Ehre, Glück und Dankbarkeit.

Violino I.,
ed Oboe d'amore I.

Violino II.,
ed Oboe d'amore II.

Viola,
e Taille.

Fleiss.

Tenore.

Ihr Schläf_ri_gen, her_bei! Er_blickt an meinem mir be_lieb_ten

Continuo.

Kort_ten, wie dass in mei_nen Wor_ten kein eit_ler Wahn ver_bor_gen sei. Sein

an_noch zar_ter Fuss fing kaum zu ge_hen an, so_gleich be_trat er mei_ne

Bahn, und, da er nun so zeitig an_gefan_gen, was Wun_der? dass er kann sein Ziel so früh er_lan_gen. Wie

sehr er mich ge_liebt, wie eif_rig er in mei_nem Dienst ge_we_sen: lässt die ge_lehr_te Schrift auch

an_dern Län_dern le_sen. Al_lein, was such' ich ihn zu lo_ben! Ist der nicht

schon ge_nug er_ho_ben, den der gross_mäch_ti_ge Monarch, der, als Au_gust, Ge_lehr_te ken_net, zu

Basso. Ehre.

sei_nen Leh_rer nen_net. Ja, ja, ihr ed_len Freunde, seht! wie ich mit Kort_ten bin ver_

bun_den. Es hat ihm die ge_wog'ne Hand schon manchen Kranz ge_wunden. Jetzt soll sein höh'_rer

Stand ihm zu dem Lorbeer die_nen, der un_ter ei_nem mächt'gen Schutz wird immer_während grü_nen.

Soprano. Glück.

So kann er sich an mei_nen Schätzen, da er durch eu_re Gunst sich mir in Schooss ge_

bracht, wenn er in stol_zer Ru_he lacht, nach eig'_ner Lust er_gö_tzen. **Alto.** Dankbarkeit. So ist, was

ich gehofft, er_füllt, da ein so un_ver_hoff_tes Glück, mein nie ge _ nug gepries'_ner Kort_te! der

Freunde Wünschen stillt. Drum denkt ein Je_der auch an sei_ne Pflicht zu _ rück, und sucht dir jetzt durch sein Be _

zeigen die Früchte seiner Gunst zu reichen. Es stimmt, wer nur ein wahrer Freund will sein, jetzt mit uns ein.

CORO.

Tromba I.
Tromba II.
Tromba III.
Timpani.
Flauto traverso I.
Flauto traverso II.
Oboe d'amore I.
Oboe d'amore II.
Taille.
Violino I.
Violino II.
Viola.

Soprano. Kortte le_be, Kort _ _ te blühe, Kort _ te le_be, Kort _ _ te

Alto. Kortte le _ be, Kort _ te blühe, Kort _ te le _ be, Kort _ _ te

Tenore. Kortte le _ be, Kort _ _ te blühe, Kort _ te le _ be, Kort _ te

Basso. Kortte le _ be, Kort _ te blühe, Kort _ te le _ _ _ be, Kortte

Continuo.

blühe, Kort_te le_be, Kort_te blühe, Kort_te lebe, Kortte blü_he!

blühe, Kort_te le_be, Kort_te blühe, Kort_te lebe, Kortte blü_he!

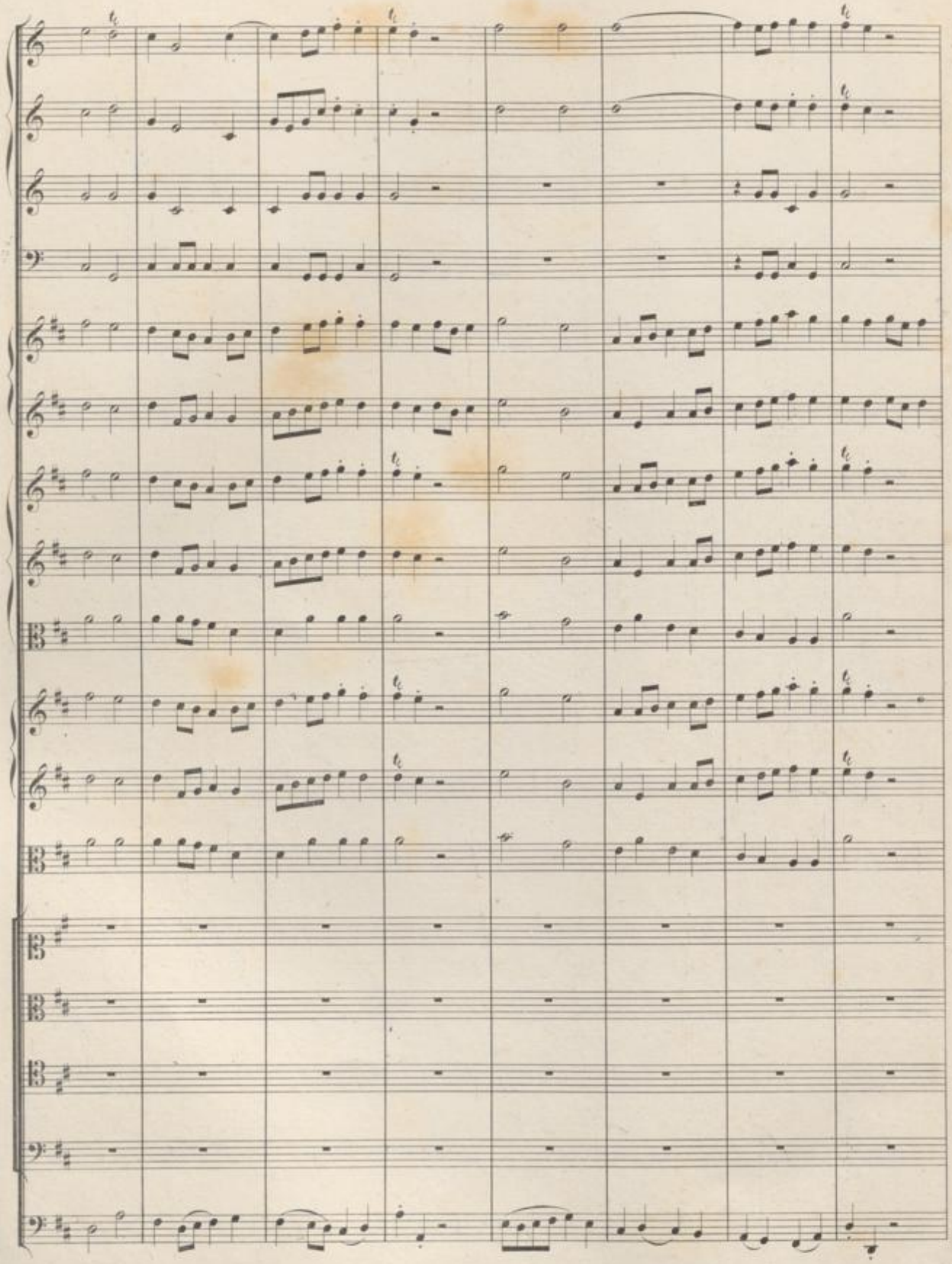
blühe, Kort_te le_be, Kort_te blühe, Kort_te lebe, Kortte blü_he!

blühe, Kort_te le_be, Kort_te blühe, Kort_te lebe, Kortte blü_he!

blühe, Kort_te le_be, Kort_te blühe, Kort_te lebe, Kortte blü_he!

blühe, Kort_te le_be, Kort_te blühe, Kort_te lebe, Kortte blü_he!

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



Kort _ te

Kort _ te

Kort _ te

Kort _ te

le_be, — Kort — — te blühe, Kort — te le_be, — Kort — — te blühe, Kort_te

le — be, Kort — te blühe, Kort — te le — be, Kort — te blühe, Kort_te

le — be, Kort — te blühe, Kort — te le — be, Kort — te blühe, Kort_te

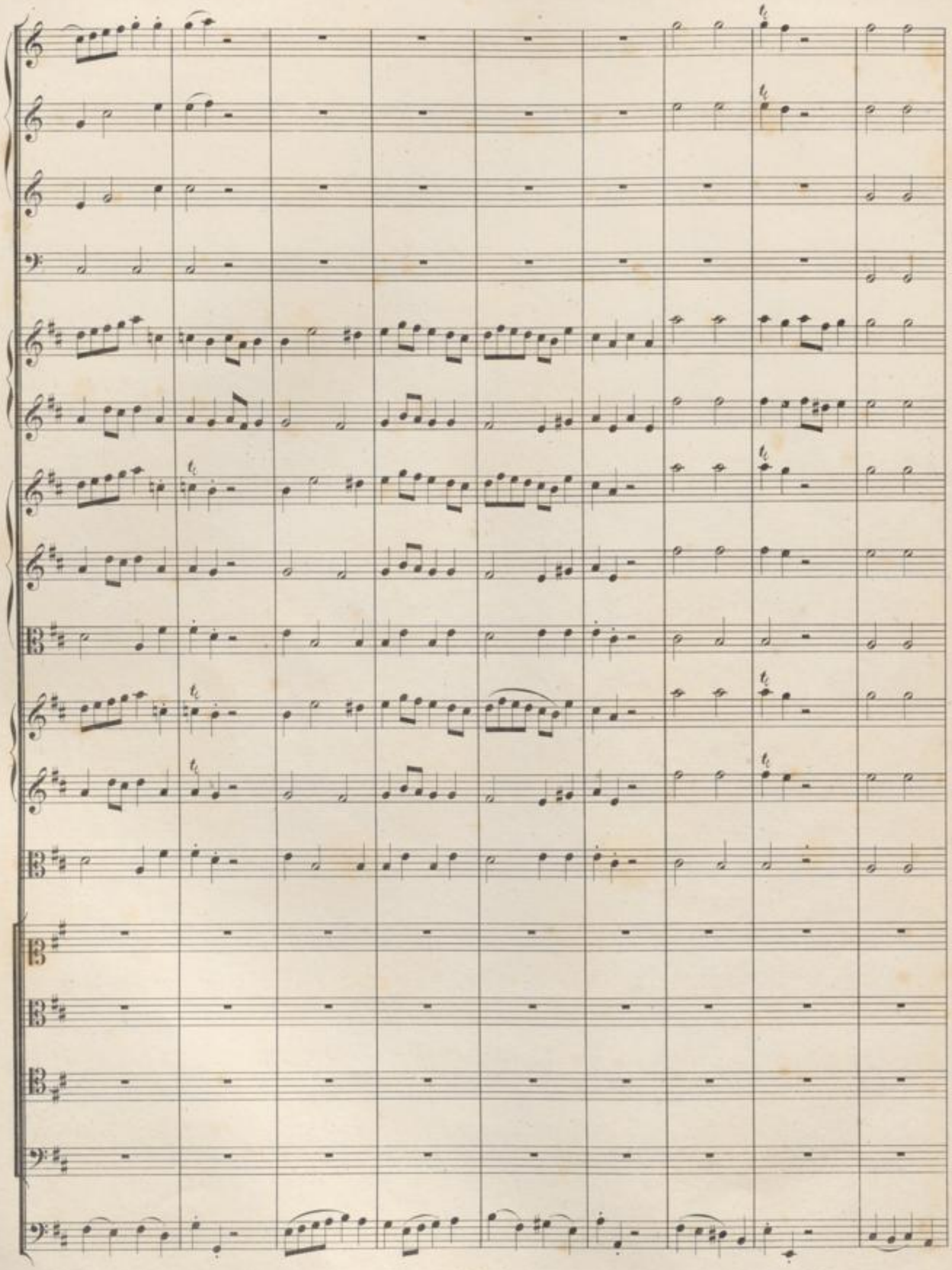
le — be, Kort — te blühe, Kort — te le — be, Kort — te blühe, Kort_te

le_be, Kort _ te blühe, Kort _ te le_be, Kortte blü _ _ he!

le_be, Kort _ te blühe, Kort _ te le_be, Kortte blü _ _ he!

le_be, Kort _ te blühe, Kort _ te le_be, Kortte blü _ _ he!

le_be, Kort _ te blühe, Kort _ te le_be, Kortte blü _ _ he!



Der mir

Den mein Lorbeer un ter stützt,

selbst im Schoosse sitzt, muss in ungezählten Jahren stets ge -

Der die Herzen zu sich neigt, muss in ungezählten Jahren stets ge -

Der durch mich stets höher steigt, muss in ungezählten Jahren stets ge -

muss in ungezählten Jahren stets ge -

ehrt in Segen steh'n, und zwar

ehrt in Segen steh'n, und zwar

ehrt in Segen steh'n, und zwar

ehrt in Segen steh'n, und zwar

wohl der Neider Schaaren, aber nicht der Feinde sehn, aber nicht der Feinde sehn.

wohl der Neider Schaaren, aber nicht der Feinde sehn, und zwar wohl der Neider Schaaren, a - ber nicht der Feinde sehn.

wohl der Neider Schaaren, aber nicht der Feinde sehn, und zwar wohl der Neider Schaaren, a - ber nicht der Feinde sehn.

wohl der Neider Schaaren, aber nicht der Feinde sehn, und zwar wohl der Neider Schaaren, a - ber nicht der Feinde sehn.

Da Capo.